KOMPASS -DAS ORIENTIERUNGSSEMESTER

DAS PROJEKT

Es ist bekannt, dass sich Studieninteressierte das Studium einer technisch-naturwissenschaftlichen Disziplin oftmals nicht zutrauen. Die individuellen Motive und Ausgangslagen sind dabei ganz unterschiedlich: Studieninteressierte haben zum Beispiel naturwissenschaftliche Schulfächer zwar als interessant jedoch als ziemlich schwierig erlebt. Sie haben ein grobes Bild vom Berufsfeld eines Ingenieurs und sind über die großen Chancen von Ingenieuren am Arbeitsmarkt informiert. Die konkreten Aufgabenbereiche und Tätigkeiten der vielfältigen Ingenieurberufe sind ihnen jedoch nicht bekannt. Elektrotechnik?, Maschinenbau?. Verfahrenstechnik?. Kunststofftechnik? Technische Betriebswirtschaftslehre ... usw.? Die Entscheidung fällt schwer.

Einige Studieninteressierte haben nach dem Schulabschluss zunächst eine Ausbildung absolviert und längere Zeit im Beruf gearbeitet; die Hochschulzugangsberechtigung auf dem zweiten Bildungsweg realisiert oder wollen diese durch eine Feststellungsprüfung an der Hochschule erreichen. Sie zweifeln eventuell, ob dies zur Vorbereitung auf ein Studium einer technisch-naturwissenschaftlichen Disziplin ausreichen wird.

Ziel des Orientierungssemesters KOMPASS ist es, diesen Studieninteressierten mit ganz unterschiedlichen Bildungsbiografien und Erfahrungshintergründen die Entscheidung für ein technisches Studium mit naturwissenschaftlicher oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie den Einstieg in das Studium zu erleichtern





KOMPASS – das Orientierungssemester Start: Sommersemester 2015 www.hs-merseburg.de/kompass/

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Mathias Seitz

Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften Hochschule Merseburg mathias.seitz@hs-merseburg.de

Prof. Dr. Tobias Ringeisen

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Hochschule Merseburg tobias.ringeisen@hs-merseburg.de

Christin Dölz, M. A. MBA

Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften Studiengangsmanagement Hochschule Merseburg christin.doelz@hs-merseburg.de

DURCHFÜHRUNG

Als integraler aber optionaler Bestandteil der technisch-naturwissenschaftlichen Studienangebote der Hochschule Merseburg bietet KOMPASS ein zusätzliches Orientierungssemester an. Dieses Semester kann von den Studierenden genutzt werden, um sich in der Vielzahl der technisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen zu orientieren, denn der KOMPASS-Studienplan umfasst Wahlmodule aus dem technisch-naturwissenschaftlichen Fächerkanon und ermöglicht damit das Kennenlernen ganz unterschiedlicher Studienrichtungen. So kann für jeden das passende Studium gefunden werden.

Darüber hinaus kann die Zeit genutzt werden, um Fachwissen aus Grundlagenfächern wie Mathematik und Physik über einen längeren Zeitraum zu erwerben. Lücken können gefüllt, verloren geglaubtes Wissen aufgefrischt und vertieft werden.

Diese fachlichen Qualifikationen werden durch Module ergänzt, die zum einen die berufspraktische Orientierung durch Vorträge, Exkursionen und Praktika unterstützen und zum anderen die Entwicklung von überfachlichen Kompetenzen fördern. Eigens dazu wurde ein Screeningverfahren entwickelt, mit dem das Lernverhalten, der Umgang und die Zusammenarbeit mit an-

deren sowie Bewältigungsstrategien aus vielfältigen Anforderungskontexten erfasst werden können.

Variablen wie Lernstrategien, Zeitmanagement, Kooperationsbereitschaft sowie Kon-

fliktmanagement, die den Studienverlauf positiv beeinflussen, werden so identifiziert und als wirksames Unterstützungsangebot für die persönliche Kompetenzbildung in den KOMPASS Studienplan integriert.

fachliche OUALIFIKATION

Vorlesungen und Tutorien in den Grundlagenfächern sowie wählbare Angebote aus dem Fächerkanon

20 h pro Woche

berufliche ORIENTIERUNG

Firmenbesuche, Vorträge und Übungen in Laboren zeigen berufspraktische Perspektiven auf

5 h pro Woche

überfachliche **KOMPETENZ**

Üben und Vertiefen methodischer und sozialer Fertigkeiten, die die Chancen auf einen erfolgreichen Studienverlauf erhöhen

5 h pro Woche

<u>FAZIT</u>

VORBEREITUNGSAUFWAND



KOSTEN



ÜBERTRAGBARKEIT





IM GESPRÄCH MIT PROF. DR. MATHIAS SEITZ UND PROF. DR. TOBIAS RINGEISEN

Ansprechpartner für KOMPASS an der Hochschule Merseburg

Um einen guten Einstieg ins Hochschulstudium zu finden, gibt es bereits vielfältige Informations- und Beratungsangebote. Warum entwickelt Ihr Team jetzt KOMPASS?

Prof. Dr. Seitz: Stellen Sie sich das einfach so vor: viele Alltagsentscheidungen treffen wir durch Testen. Mit der Studienwahl stellt man eine so entscheidende Weiche für sein Leben, dass wir der Meinung sind, so etwas Wichtiges sollte unbedingt stärker erfahrungsbasiert erfolgen. Wenn Sie sich nach einer Testfahrt für ein bestimmtes Auto entscheiden, sind Sie ganz anders motiviert. Sie wissen ganz genau, was Sie erwarten dürfen. Prof. Dr. Ringeisen: Das ist genau der Punkt. Neben der fachlichen Orientierung ist es uns

wichtig, auch die persönlichen Ressourcen der Studienanfänger zu stärken und ihnen Strategien für die erfolgreiche Bewältigung verschiedener Anforderungen an die Hand zu geben. In ProKOMPASS, dem Vorläuferprojekt von KOMPASS, untersuchen wir, in welchen Bereichen für Studienanfänger noch Entwicklungspotenzial besteht. Unsere Ergebnisse fließen unmittelbar in die Gestaltung des KOMPASS-Angebots ein.



Wem möchten Sie KOMPASS ans Herz legen?

Prof. Dr. Seitz: Idealerweise jedem jungen Abiturienten. Da wir im April starten, könnten sogar Schüler, die noch Prüfungen zu absolvieren haben, sagen, ja das schaue ich mir mal genauer an.

Prof. Dr. Ringeisen: An KOMPASS sollten alle teilnehmen, die Interesse an einem technischen Studium mit naturwissenschaftlicher oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung haben – jedoch auf Grund der vielfältigen Angebote nicht wissen, welcher Studiengang der richtige für sie ist oder erfahren wollen, welche Anforderungen im Rahmen des Studiums an sie gestellt werden.

Wie ist das mit den im Orientierungssemester erbrachten Studienleistungen?

Prof. Dr. Seitz: Neben den Grundlagenfächern Mathe und Physik können die Studenten Vorlesungen und Übungen aus dem bestehenden Fächerkanon besuchen. Legen sie am Ende des Semesters eine Prüfung ab, können die erbrachten Credits für das weitere Studium voll anerkannt werden.